



# SITZUNGSVORLAGE

Nr. **2 1 - V - 6 6 - 0 3 0 9**

(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) V/66

Baugebiet Erbenheim Süd, Ertüchtigung des Knotenpunkts Berliner Straße / Kreuzberger Ring  
Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

## Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

## Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung Ausschuss	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	öffentlich <input type="radio"/>	nicht öffentlich <input checked="" type="radio"/>

wird im Internet/PIWI veröffentlicht

Bestätigung Dezernent

Andreas Kowol

## Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich
- Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
- siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz

Stadtkämmerer

## A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind  **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.  
 finanzielle Auswirkungen verbunden.  
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

### I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel  rot  grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: \_\_\_\_\_  
 in %: \_\_\_\_\_

### II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling  Investition  Instandhaltung Stand: 06.01.2020

Budget verfügte Ausgaben (Ist): abs.: 105.392.098 €  
 in %: 99,15

### III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um  Mehrkosten  
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
x		2023	Baumaßnahme	370.000			1.05685	842200	66 WIN Erbenheim Süd KP Berliner Str.
						333.000	1.05685	841370	Kostenerstattung durch Investor
						37.000	1.04398	842200	66 WIN Äußere Erschließung neue Wohngebiete
<b>Summe einmalige Kosten:</b>				370.000		370.000			

<b>Summe Folgekosten:</b>									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

## **B Kurzbeschreibung des Vorhabens**

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.)  
Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein Pflichtfeld.

Mit der Errichtung des Baugebietes Erbenheim Süd sind Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen erforderlich. Hierzu wird unter anderem die Ertüchtigung des Knotenpunktes Berliner Straße/Kreuzberger Ring außerhalb des Baugebietes durch das Tiefbau- und Vermessungsamt umgesetzt. Nach dem städtebaulichen Vertrag trägt der Investor hierfür 90 % der Kosten.

### **Anlagen:**

- STVV-Beschluss Nr. 0297 vom 27.06.2019

## **C Beschlussvorschlag:**

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass gemäß dem städtebaulichen Vertrag der Knotenpunkt Berliner Straße/Kreuzberger Ring ertüchtigt werden muss und sich der Investor in Höhe von 333.000 € (90 % der Baukosten) an den Kosten beteiligt.
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass nach dem städtebaulichen Vertrag der Knotenpunkt mit der verkehrlichen Freigabe der Brücke ertüchtigt werden muss.
3. Die erforderlichen Mittel in Höhe von 370.000 € stehen beim Programm I.04398 „66 WIN Äußere Erschließung neue Wohngebiete“ mit einer Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2021 für 2022 zur Verfügung und werden grundsätzlich genehmigt. Der Darlehensanteil in Höhe von 37.000 € und die Erstattung des Investors in Höhe von 333.000 € werden von Dezernat V/66 zum Haushalt 2023 als weiterer Bedarf angemeldet. Die Durchführung der Maßnahme erfolgt beim IM-Projekt I.05685 „66 WIN Erbenheim Süd KP Berliner Str.“
4. Die haushaltstechnische Umsetzung erfolgt durch den Magistrat (Dezernat V/66).

## **D Begründung**

### **I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage**

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Durch die Ertüchtigung des Knotenpunktes Berliner Straße/Kreuzberger Ring wird die verkehrliche Mehrbelastung, hervorgerufen durch das Baugebiet Süd, ausgeglichen und die Leistungsfähigkeit des Knotenpunktes erhalten.

### **II. Demografische Entwicklung**

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

/

### **III. Umsetzung Barrierefreiheit**

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

/

#### IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

Das Baugebiet Erbenheim Süd wird durch einen Gebietsentwickler gebaut und finanziert. Gemäß dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 0297 vom 27.06.2019 wurde im Bebauungsplan für die äußere Erschließung des Baugebietes eine Ertüchtigung des Knotenpunktes Berliner Straße/Kreuzberger Ring zur verkehrlichen Entlastung der Ortsdurchfahrt Wiesbaden-Erbenheim festgesetzt.

Entsprechend dem städtebaulichen Vertrag ist eine Kostenbeteiligung des Investors in Höhe von 90 % der Baukosten (Gesamtkosten 370.000 €, Kostenbeteiligung Investor 333.000 €) vereinbart.

#### V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

/

Wiesbaden, 1. Juni 2021

  
Andreas Kowol  
Stadtrat